

stiftung terrafina
oberengadin

INFORMATIONSBLATT

«OPEN DOORS ENGADIN - ARCHITEKTUR FÜR ALLE»
WERTSCHÄTZUNG FÜR RELEVANTE BAUSUBSTANZ
IN DER REGION MALOJA

Der Verein «Open Doors Engadin – Architektur für alle» wurde am 1. Juni 2020 im Handelsregister in Chur eingetragen. Dieser kleine formelle Schritt hat sich bis heute in ein breit abgestütztes Projekt entwickelt.

EIN PROJEKT AUS DEM TAL FÜR DAS TAL

Von Beginn an wollten wir das Projekt im Tal verankern. Wir gingen auf einzelne Gemeinden zu und bekamen von den Präsidenten von Sils und Silvaplana spontane Unterstützung für Open Doors Engadin zugesagt. In der frühen Phase eines solchen Projektes sind solche Zusagen absolut matchentscheidend. Einen weiteren Anker haben wir dann in Richtung fachlicher Unterstützung ausgeworfen. Wir wollten frühzeitig sicherstellen, dass bei der Auswahl der Gebäude für das Portfolio die Exponenten des Tales das Sagen haben. Heute sind nun über 30 Expertinnen und Experten beisammen, die das Projekt fachlich stützen und begleiten. Kunsthistorikerinnen, Architekten, Denkmalpfleger und Behördenvertreter stellen mit ihrer Expertise sicher, dass das Vorhaben auf lange Jahre hinaus tragfähig bleibt.

Das aktuelle Portfolio von 82 Gebäuden entstand über einen umfangreichen Auswahl-Prozess. Die Analyse von verschiedenen Quellen und Hinweise von unseren Expertinnen führten zu einer Liste von fast 300 Gebäuden. Unsere Absicht war es jedoch, für die erste Durchführung von Open Doors Engadin mit etwa 60-80 Objekten an den Start zu gehen. Die Reduktion auf die heute 82 Gebäude erfolgte dann entlang weniger Schlüsselkriterien: Historische und zeitgenössische Bausubstanz, Privathäuser und Gebäude der öffentlichen Hand, bedeutende Hotelobjekte und wichtige Infrastrukturanlagen.

EIN SCHLÜSSELBAUSTEIN - UNSERE GEBÄUDEPARTNER

Eine solche Liste aber bleibt Makulatur, solange Gebäudebesitzer sich nicht bereit erklären, ihre Objekte für Open Doors Engadin zugänglich zu machen. Auf Grund der lange anhaltenden Corona-Situation waren wir etwas verunsichert, wie unsere Anfragen aufgenommen würden. Rückblickend dürfen wir feststellen, dass wir mit unserem Ansinnen fast überall nicht nur auf offene Ohren, sondern im wahrsten Sinne



des Wortes auf offene Türen gestossen sind. Hier sprechen wir der Talbevölkerung und den Behörden für ihre Offenheit ein grosses Kompliment aus.

Nach zwei Jahren teils akribischer Arbeit sind wir nun auf die Zielgerade eingebogen für die erste Austragung von Open Doors Engadin am Wochenende vom 25. und 26. Juni 2022. Dass wir als Initianten die finanziellen Mittel für die erste Durchführung rechtzeitig sicherstellen konnten, ist der Bereitschaft der Gemeinden, der Region Maloja und des Kantons Graubünden zu verdanken. Zusammen mit einer Anzahl bedeutender Stiftungen und Unternehmen aus dem Tal haben wir eine breit abgestützte Partnergruppe für unser Projekt gewinnen können.

Der 25. Juni kann kommen!

Christoph Oggenfuss, Capolago, Präsident Verein «Open Doors Engadin – Architektur für alle» www.opendoors-engadin.org